

# Kunsthalle Düsseldorf

## „Kunstabunker“ in der Altstadt

Schlagwörter: [Museumsgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

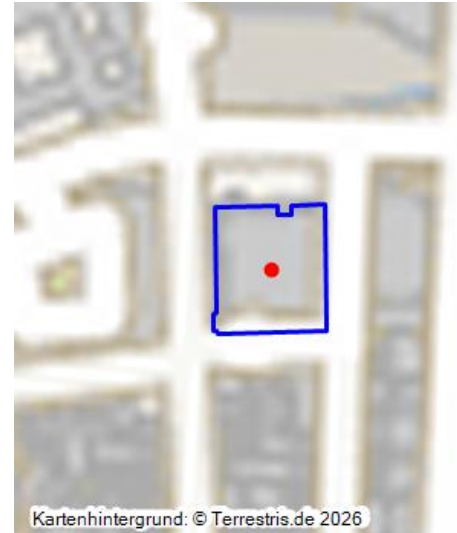
Gemeinde(n): Düsseldorf

Kreis(e): Düsseldorf

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Frontansicht Kunsthalle (2018)  
Fotograf/Urheber: Silvia Margrit Wolf



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die alte Kunsthalle Düsseldorf wurde zwischen 1878 und 1881 erbaut und gehörte zu den ersten Museen in Deutschland mit Ausstellungen zur Gegenwartskunst.

An den Fassaden des pompösen Gebäudes mit vielen Verzierungselementen waren mehrere Figuren angebracht, die von den Bildhauern Wilhelm Albermann und Karl Hilgers angefertigt wurden. Diese Karyatidenfiguren erhielten einen neuen Standort und befinden sich heute am Kay-und-Lore-Lorentz-Platz zwischen Kunsthalle und St. Andreas.

Im Jahr 1967 wurde das alte Gebäude aufgrund von starken Kriegsschäden abgerissen. Noch im selben Jahr erfolgte der quaderförmige Neubau auf dem Grundstück am heutigen Grabbeplatz. Aufgrund seiner skulpturalen Formgebung, der sichtbaren Konstruktion sowie einer Fassade aus Sichtbeton, kann der Bau dem Stil des Brutalismus zugeordnet werden. Durch sein Erscheinungsbild wird er im Volksmund auch als „Kunstabunker“ bezeichnet.

Die Kunsthalle hat keine eigene Sammlung und ist ein Haus für Wechselausstellungen der internationalen Gegenwartskunst.

(Antonia Ahrens, LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, 2023)

### Hinweis

Das Objekt „Kunsthalle“ ist Element des erhaltenswerten Kulturlandschaftsbereichs „[Düsseldorf](#)“ (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 145).

### Internet

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org): Kunsthalle Düsseldorf (abgerufen 27.04.2023)

Kunsthalle Düsseldorf

**Schlagwörter:** Museumsgebäude

**Straße / Hausnummer:** Grabbeplatz 4

**Ort:** 40213 Düsseldorf - Altstadt / Deutschland

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Kein

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literatursauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1967

**Koordinate WGS84:** 51° 13 38,8 N: 6° 46 32,87 O / 51,22744°N: 6,7758°O

**Koordinate UTM:** 32.344.701,25 m: 5.677.468,55 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.554.235,50 m: 5.677.235,69 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Antonia Ahrens, „Kunsthalle Düsseldorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345348> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

